



Verwaltungsleitung	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Panebianco, Silke Datum: 18.05.2015	Beschlussvorlage	2015/136
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Multivision: Fair Future II

Produkt/e:

561-100 Klimaschutz

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	02.06.2015	Ausschuss für Erneuerbare Energien, Raumordnung und Klimafolgenanpassung
N	15.06.2015	Kreisausschuss

Anlage/n:

2

Beschlussvorschlag: Der Landkreis Lüneburg unterstützt das Projekt Multivision, vorbehaltlich der Unterstützung weiterer Co-Finanzierer, mit Mitteln aus dem Strukturentwicklungsfonds, Sparte „Klima“, i. H. v. bis zu 6.000 Euro.

Sachlage:

Nach 2010 und 2013 bietet der Verein Multivision e.V. zum wiederholten Mal das von der UNESCO zertifizierte Schulprojekt zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz an. Im Rahmen der bundesweiten Schulbildungstour sind mehrere Veranstaltungstage im Juli und Oktober mit der Multivision „Fair Future II – Der Ökologische Fußabdruck“ geplant.

Bislang liegen Anmeldungen von 4 Schulen mit 1.750 Schülerinnen und Schülern vor. Aufgrund der Erfahrungen ist von weiteren Anmeldungen auszugehen, so dass das der Projektträger mit einer Teilnahme von 2.550 Schülerinnen und Schülern rechnet.

Insgesamt ergibt die Kalkulation nach Abzug der Eigenbeiträge (2 Euro/Schüler) einen Finanzierungsbedarf von 11.460 Euro.

Multivision e.V. ist aktuell in Gesprächen mit weiteren Unterstützern. Der Landkreis erwartet, dass diese sich (teilweise) an der Finanzierung des Projektes beteiligen werden. Allerdings können die Gespräche nicht abgewartet werden, da vor der „Sommerpause“ keine weitere Ausschusssitzung geplant ist, die Umsetzung des Projektes aber bereits im Juli starten soll. Deshalb wird hier um Zustimmung gebeten für einen Zuschuss von max. 6.000 € (rd. 52 %). Multivision e.V. also ist in der Pflicht, weitere Finanzmittel (in der Region) zu akquirieren.

Inhalt des Projektes:

Wie viel Konsum verträgt unser Planet? Wie können wir die Fläche, die uns weltweit zur Verfügung steht, nachhaltig und gerecht nutzen? Die Fortsetzung des Projektes „Fair Future - Der Ökologische Fußabdruck“ führt mit faszinierenden Bildern eingängig und anschaulich in die Zusammenhänge von sinnvoller Landnutzung, wirtschaftlichen Wachstum, Klimawandel und sozialer Gerechtigkeit ein. „Fair Future II“ gelingt dadurch eine Gesamtdarstellung des Prinzips der Nachhaltigkeit.

Fair Future II präsentiert diese komplexen Themenbereiche eingängig und anschaulich in konzentrierter Form und schafft positive Anreize zu einem nachhaltigen Umgang.

Die Inhalte werden dabei per hochwertigem Filmmaterial vermittelt und im Anschluss gemeinsam diskutiert. Geführt wird die Mediapräsentation von Moderatoren und Experten, die jugendlichen Ansprüchen gerecht werden.

Das Medienprojekt ermöglicht Jugendlichen, sich mit der Thematik aktiv auseinanderzusetzen und Stellung zu beziehen. Sie werden motiviert, ihre Zukunft mitzugestalten.

Ziel ist es, SchülerInnen emotional und kognitiv Wissen und Kompetenzen für einen nachhaltigen Lebensstil zu vermitteln und so für ein ressourcenbewusstes Leben zu begeistern.

die Multivision e. V. Friesenweg 4 D-22763 Hamburg

Absender:

Landkreis Harburg
Frau Stefanie Nicklaus
Auf dem Michaeliskloster 8

Jessica Kobbe
Fon: 040 – 416207 - 38
jessica.kobbe@multivision.info

21335 Lüneburg

Hamburg, 13.05.2015

**Angebot zur Zusammenarbeit und Bitte um Unterstützung zum Projekt
Multivision „Fair Future II– Der Ökologische Fußabdruck“**

Sehr geehrte Frau Steffen,

herzlichen Dank für das freundliche Telefongespräch von eben und Ihr Interesse an unserem UNESCO zertifizierten Schulprojekt zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Im Rahmen unserer bundesweiten Schulbildungstour planen wir mehrere Veranstaltungstage im Juli und Oktober mit der Multivision „Fair Future II – Der Ökologische Fußabdruck“. Wir würden uns sehr freuen wenn wir den Landkreis, als kompetenten Partner bei den Veranstaltungen einbinden und den Landrat als Schirmherren begeistern könnten und mit Ihnen die Schülerinnen und Schüler Ihres Landkreises für das Thema Nachhaltigkeit begeistern (siehe 2. Seite) könnten.

Wie viel Konsum verträgt unser Planet? Wie können wir die Fläche, die uns weltweit zur Verfügung steht, nachhaltig und gerecht nutzen? Die Fortsetzung des Projektes „Fair Future - Der Ökologische Fußabdruck“ führt mit faszinierenden Bildern eingängig und anschaulich in die Zusammenhänge von sinnvoller Landnutzung, wirtschaftlichen Wachstum, Klimawandel und sozialer Gerechtigkeit ein. „Fair Future II“ gelingt dadurch eine Gesamtdarstellung des Prinzips der Nachhaltigkeit.

Um den Schülerinnen und Schülern den Besuch des Projektes zu einem möglichst geringen Schülerbeitrag zu ermöglichen, bitte ich Sie um finanzielle Unterstützung dieser wichtigen Veranstaltungen. Uns fehlen zurzeit insgesamt noch 11.460,- Euro. Weitere Unterstützer (Sparkasse Lüneburg, Sparkassenstiftung Lüneburg, Voelkel GmbH, Stadt Lüneburg, Bergmanns, Kontigo, Verband Lüneburger Kaufleute) wurden oder werden noch kontaktiert. **Ich freue mich sehr, wenn Sie diesen noch fehlenden Betrag oder einen von Ihnen selbst festgelegten Anteil übernehmen können.** Eine Aufstellung zur Projektfinanzierung finden Sie auf der nächsten Seite.

Die Veranstaltung bietet für Sie in jedem Fall gute Möglichkeiten, Ihr Engagement im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu ergänzen. Falls Sie Rückfragen haben, rufen Sie mich bitte an. Ich hoffe auf eine positive Entscheidung und melde mich kommende Woche wieder bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Jessica Kobbe
Veranstaltungsorganisation

Projektpartner:



In Zusammenarbeit mit:



Die Multivision e. V.
Verein für Jugend- und
Erwachsenenbildung
www.multivision.info

Friesenweg 4
D-22763 Hamburg
Fon: 040 – 416207 – 0
Fax: 040 – 416207 – 17

Vereinsregister Hamburg
VR 18813
Die Multivision e. V. ist als
gemeinnützig anerkannt.

Vorstand:
Christian Zech, Peter
Herbster, Thomas
Schweiger, Gisela Enders

Geschäftskonto:
Kreissparkasse Verden
BIC: BRLADE21VER
IBAN: DE39 2915 2670 0019 0091 82

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33HAN
IBAN: DE57 2512 0510 0008 4970 00

Partnerschaftsangebot für das Schulbildungsprojekt „Fair Future II“

Aufstellung der teilnehmenden Schulen und Kostenbeiträge

Ort	Tag	Schule/Ansprechpartner	Schüler
Lüneburg	08.07.2015	Gymnasium Oedeme (Herr Martwich; 04131/76280)	580
	09.07.2015	Hanseschule Oedeme (Frau Müller; 04131/762920)	320
	09.07.2015	BBS I (Herr Wendeburg; 04131/86300)	450
	10.07.2015	Landkreisschulen	400
	10.07.2015	Landkreisschulen	400
	12.10.2015	Herderschule (Herr Höhne; 04131/672690)	400

Projektfinanzierung

Die Gesamtkosten für einen Veranstaltungstag mit der Multivision „Fair Future II“ einschließlich aller organisatorischen Vorleistungen, Begleitmaterial und Pressearbeit betragen 2.760 € zuzüglich MwSt.

Für den geplanten Veranstaltungstag ergibt sich folgende Kostenabschätzung:

Gesamtkosten mit der Multivision	16.560,- Euro
Beiträge von Schüler/innen bzw. der Schule*	-5100,- Euro
Restfinanzierungsbetrag	11.460,- Euro

* Falls insgesamt eine höhere Unterstützung eingeworben wird, reduziert sich dieser Betrag entsprechend. Wir gehen hier von ca. 2550 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und einem Schülerbeitrag von 2,00-Euro aus.

Nun noch die von Ihnen gewünschte Auflistung über die Beträge der Sponsoren aus den vergangenen Jahren:

Sparkasse Lüneburg Veranstaltung am 16.03.2010 unterstützt mit 1500,-Euro

Sparkassenstiftung Lüneburg Veranstaltung am 26.08.2013 unterstützt mit 1000,-Euro.

Unsere Gegenleistung - Ihre Vorteile und Beteiligungsmöglichkeiten

- Gemeinsame Pressemitteilung
- Darstellung Ihrer **Aktivitäten** zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Presseerklärung und vor dem Publikum
- Einblendung des **Logos** während der Veranstaltung
- **Danksagung** durch unseren Moderator
- Dankende Erwähnung der Unterstützung schriftlich an alle Eltern im Rahmen der **Elternbriefe (werden von den Schulen verschickt)**, die die Schüler erhalten
- Möglichkeit, ein **roll-up** oder **Banner** bei der Veranstaltung zu präsentieren
- Möglichkeit der Teilnahme eines Umwelt Management AG Mitarbeiters während der Veranstaltung

Auf weitere Ideen von Ihnen freuen wir uns.



*Eine Veranstaltung der
Multivision für Schülerinnen
und Schüler zum
Ökologischen Fußabdruck*

die | **MULTIVISION**
www.multivision.info

Wie wollt ihr in Zukunft leben?

Was würde passieren, wenn alle 7 Milliarden Menschen auf der Erde so leben würden wie wir in Deutschland?

Um das herauszufinden, bietet sich das Konzept des Footprint oder Ökologischen Fußabdrucks an. Dieser ermittelt die Fläche, die benötigt wird, um alle Rohstoffe zur Verfügung zu stellen, die ein Mensch für Ernährung, Wohnen, Konsum, Energiebedarf etc. verbraucht. Hinzu kommen die Flächen, um Rückstände wie CO₂ aus der Verbrennung fossiler Energie aufzunehmen und umzuwandeln. Die Rechnung zeigt, dass wir 3 Erden bräuchten, wenn alle so leben würden wie wir.

Der Hunger nach fruchtbarem Land führt weltweit zu einem Rückgang von Natur und Wildnis, vielfach werden auch Menschen Opfer von Landräubern. Die bioproduktive Fläche ist zur kostbarsten Ressource geworden. Die Gründe sind vor allem der steigende Fleischkonsum und der Versuch, unseren Energiebedarf auf dem Acker zu stillen. Wie können wir es schaffen, unsere Bedürfnisse zu befriedigen, ohne es auf Kosten anderer und der Natur zu tun? Ein Planet. 9 Milliarden. Alle satt. Und trotzdem Platz für Wildnis und Artenvielfalt.

Die Multivision **Fair Future II** und der Ökologische Fußabdruck erklären SchülerInnen das Prinzip der Nachhaltigkeit, der ökologischen Grenzen und globaler Fairness. **Fair Future II** präsentiert diese komplexen Themenbereiche eingängig und anschaulich in konzentrierter Form und schafft positive Anreize zu einem nachhaltigen Umgang mit unserem Planeten.

Wichtige Inhalte müssen eindrucksvoll vermittelt werden: Magische Bilder, ansprechende Texte, Sound- und Bildeffekte in einer außergewöhnlichen Komposition. Das aussagestarke Bild- und Filmmaterial wurde größtenteils im HD-Format erstellt und zu einem Gesamtwerk vereint – **eine besondere Kinoqualität!** Geführt wird die Mediapräsentation von Moderatoren und Experten, die jugendlichen Ansprüchen gerecht werden – **Infotainment!**

Das Medienprojekt ermöglicht Jugendlichen, sich mit der Thematik aktiv auseinanderzusetzen und Stellung zu beziehen. Sie werden motiviert, ihre Zukunft mitzugestalten.

*Fair Future –
der Ökologische
Fußabdruck*

*Multivision –
mit Bildern
Werte vermitteln*



Wie wollt

Die Zielgruppe

Die Multivision **Fair Future II** ist für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe aller weiterführenden Schulen konzipiert. Die Inhalte der Moderation bzw. des Live-Teiles werden auf Unter- und Oberstufenalter abgestimmt.

Schulinterne Organisation

Da das Projekt fachübergreifend ist, sollte es zunächst von der Schulleitung geprüft und mit Kolleginnen und Kollegen der unterschiedlichen Fachbereiche besprochen werden.

Vorbereitung

Wir stellen Unterlagen für die teilnehmenden Lehrkräfte zur Verfügung. Sie geben Auskunft über den Inhalt der Schau und enthalten zusätzliche Informationen und Anregungen.

Besuch der Multivision

An einem Veranstaltungstag werden drei Unterrichtsveranstaltungen mit der Multivision durchgeführt. Die optimale Gruppengröße pro Veranstaltung beträgt ca. 150 -200 Personen (je nach Saalgröße und Gruppenzusammensetzung). Die Präsentation der Multivision selbst dauert 45 Minuten, für den Live-Teil sind ebenfalls 45 Minuten vorgesehen. Die gesamte Veranstaltung umfasst etwa 90 Minuten (ohne Wegzeiten). Eine Mitwirkung und Unterstützung durch die begleitenden Lehrkräfte ist im Live-Teil sehr hilfreich. Wir halten für interessierte Schülerinnen und Schüler Informationsmaterial bereit.

Rahmeprogramm

Wir bemühen uns bei der Organisation um Einbindung der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung (z. B. Umweltamt, Klimabündnisbeauftragte) und des lokalen Versorgungsunternehmens, um eine Verbindung zwischen der globalen Situation und den konkreten lokalen Gegebenheiten darzustellen. Dies kann in Form eines kurzen Vortrages, der Teilnahme an der Diskussionsrunde, durch Informationsmaterial, eine zusätzliche Ausstellung o.ä. erfolgen.

Beginnzeiten

Die Anpassung der jeweiligen Beginnzeiten an das Stundenraster der Schule(n), also zur ersten, dritten und fünften Unterrichtsstunde, ist sinnvoll. Diese Zeiten können natürlich nach Absprache abgeändert werden. Bei Bedarf kann auch eine vierte Veranstaltung durchgeführt werden.

Nachbereitung

Mit der Schau werden zahlreiche im Unterricht behandelte Themen auf faszinierende Art visualisiert und zur Diskussion gestellt. Diese können im späteren Unterricht aufgegriffen und vertieft werden.



ihr in Zukunft leben?

Ein Saal für ca. 250 Personen (z. B. Aula, Theaterraum, Kino etc.) ist perfekt. Unsere Großbildleinwand ist 7 x 4 m bzw. 5,2 x 3 m groß (Breite x Höhe), der Saal sollte deshalb ca. 5 m (mindestens 3,5 m) hoch sein. Der Projektionsabstand beträgt mindestens 12 m, optimal sind 20 bis 24 m. Der Veranstaltungsort muss abgedunkelt werden können. Auf Dekorationen, tiefhängende Leuchter, Säulen oder andere Einbauten, die unsere Projektionen behindern könnten, muss besonders geachtet werden.

Der Saal

- Präsentation der Schau **Fair Future II** (inkl. aller Aufführungsrechte)
- Zurverfügungstellung der gesamten Technik
- Auf- und Abbauten durch unser Veranstaltungsteam
- An- und Abreise samt aller notwendigen Transport-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten
- Präsentation der Schau je nach Bedarf drei- bis viermal täglich am gleichen Veranstaltungsort
- Moderation der Veranstaltung und Gestaltung des Live-Teiles
- Das Informationsmaterial für die beteiligten LehrerInnen und SchülerInnen sowie Werbematerial
- Die Organisation der Veranstaltung: Persönliche Präsentation des Projekts an den Schulen, Saalsuche, Terminvereinbarungen, Pressearbeit, Herstellung von Kontakten zu lokalen Förderern und Akteuren etc.

Das leistet die Multivision für die Realisierung der Veranstaltung

Der Teilnehmerbeitrag beträgt EUR 4,- pro Person (inkl. Informationsmaterial), Lehrkräfte frei. Der Schülerbeitrag reicht in der Regel nicht für die Abdeckung der Gesamtkosten aus. Hierzu wenden wir uns an Ihre Stadtverwaltung und mögliche Sponsoren. Bei ausreichend hoher Förderung kann der Schülerbeitrag reduziert werden.

Der Teilnehmerbeitrag

Mit Bildern Werte vermitteln



Wie wollt ihr in Zukunft leben?

Eine Veranstaltung der Multivision für Schülerinnen und Schüler zum Ökologischen Fußabdruck

Organisation und Buchung

GUSB21 – Bildung für Zukunftsfähigkeit

Friesenweg 4 | 22763 Hamburg | Tel.: 040/416 20 70 | Fax: 040/416 20 777

GUSB.21
Bildung für Zukunftsfähigkeit

Die Multivision e.V. ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hamburg. Ziel des Vereins ist die Förderung der politischen und gesellschaftlichen Bildung, Aufklärung und Erziehung von Jugendlichen. Die Multivision konzipiert und organisiert Schulbildungsveranstaltungen zu gesellschaftlich wichtigen Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie, Demokratie und Menschenrechte.

die **MULTIVISION**
www.multivision.info

Referenzen:

Fair Future I tourt seit 2010 durch Deutschland und erhielt zahlreiches positives Feedback. Ein Auszug:

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft: „Fair Future – der ökologische Fußabdruck vermittelt Wissen, erläutert Zusammenhänge und gibt Denkanstöße für das eigene Handeln. Ich wünsche mir, dass mögliche viele Schulen unseres Landes dieses Angebot annehmen können ...“

Gymnasium Penzberg: „Das ist fächerübergreifender Unterricht im besten Sinne des Wortes, der viel Anlass zum Nachdenken über globale Zusammenhänge gibt und zeigt, dass wir nicht hilflos bestimmten Entwicklungen ausgeliefert sind, sondern unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen können. Was gibt es Wichtigeres für junge Menschen?“

Schülerstimmen: „Das was ihr macht finde ich gut und es hat in mir etwas wachgerüttelt und ich werde anfangen an mir zu arbeiten und anderen zu empfehlen es auch zu tun.“

„Wir sind die Generation, die etwas ändern muss. Vielen Dank für Ihre tolle Veranstaltung und Ihr Engagement – mich haben Sie erreicht.“

„Die Sachen, die ihr gesagt habt, haben sich in meinem Kopf festgesetzt und ich muss sagen bei mir hat es etwas gebracht. Macht weiter so!“

Weitere Stimmen auf: www.multivision.info

Die Bildungskampagne Fair Future I wurde von der UNESCO-Kommission als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Das Projekt „Fair Future II“ wird vom Verein „Die Multivision e.V.“ durchgeführt und von zwei Partnern getragen:

- Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- Entwicklungsorganisation Oxfam Deutschland



Darüber hinaus wird die Kampagne von vielen Städten und Gemeinden sowie lokalen Sponsoren unterstützt.